

Carl-Gustav-Jung-Gesellschaft Sachsen in Zusammenarbeit mit der Kreisorganisation der DOMOWINA  
Bautzen „Jan Arnošt Smoler“

**Mit Herz und Verstand den Sagen lauschen**  
**Erstes Necherner Sagen-Symposium, 21.- 23. Juni 2024**  
**Was uns KRABAT und Wassermann bedeuten möchten**

**Zeit: Freitag, 21. Juni 2024, 18 Uhr bis Sonntag, 23. Juni, 13 Uhr**

**Ort: Nechern bei Bautzen, Museum des Künstlers Měrcín Nowak**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den heldenhaften Taten eines Krabat finden wir – wenn wir nur Herz und Verstand zugleich öffnen – Botschaften für heute wieder. Und in den Sagen, ihren Figuren und deren Erlebnissen findet etwas Ausdruck und Form, was wir heutzutage mit „Energie“ bezeichnen, früher aber „Licht der Natur“ genannt wurde.

Jede Generation steht neu vor der Aufgabe, dieses Licht zu sehen und dessen Botschaft zu erkennen. Künstler gehen auf diesem Wege oft feinfühlig voran. Měrcín Nowak-Njehórnski, in dessen Haus wir uns treffen wollen, war einer von ihnen.

Lassen Sie sich einladen zu Fachvorträgen und gemeinsamen Austausch.

**Ablauf:**

**Freitag, 21.6.:**

17.00 Uhr Begrüßung

17.15 Uhr „Die KRABAT-Sage heute“, 1. Teil  
Referentin: Frau Dr. Rudin, Küsnacht (CH)

19.00 Uhr Gemeinsamer Imbiss

19.30 Uhr Kleiner Museumsrundgang, geführt durch Frau Różamarja Pinkawina

**Sonnabend, 22.6.**

8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück

9.15 Uhr „Die KRABAT-Sage heute“, 2. Teil  
Referentin: Frau Dr. Rudin, Küsnacht (CH) zur KRABAT-Sage,

- 11.00 Uhr Gespräch miteinander zur Sage und ihrer Bedeutung heute
- 12 – 14 Uhr Mittagspause, Möglichkeit zum gemeinsamen Imbiss
- 14.00 Uhr „Die KRABAT-Sage heute“, 3. Teil  
Referentin: Frau Dr. Rudin, Küsnacht (CH) zur KRABAT-Sage,
- 16.00 Uhr „Auf den Spuren des Wassermannes - Rundgang um Nechern“  
geführt durch Frau M.Sc. Landschaftsökologin Madlena Mitschke,  
Naturschutzstation Neschwitz
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 19.30 Uhr Sagenfiguren in sorbischer Dichtung und Musik  
mit Róża Domaścyna, Lyrikerin (angefragt) und Dr. Tomasz Nawka,  
Ethnologe und Dudelsackspieler (angefragt)
- 21.15 Uhr Ausklang des Tages: Einige Lieder zum Abend und zur Nacht in  
sorbischer und deutscher Sprache

Sonntag, 23. Juni

- 4.00 Uhr **(für Frühaufsteher, nur bei gutem Wetter)**  
Es ist Sommersonnenwende!  
Fahrt per PKW auf den Löbauer Berg, Erwarten des Sonnenaufganges am  
„Geldkeller“, einem alten Sonnenheiligtum und Stätte der „Sage vom Geld-  
oder Goldkeller auf dem Löbauer Berge“  
Führung: Frau Dipl.-Psychol. Mühle, Löbau (angefragt)
- 9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück
- 9.30 Uhr Einiges zum ‚Licht der Natur‘ und zum Sagenkreis des Wassermannes  
Referent: Christian Kessner, Lohmen
- 11.30 Uhr Gemeinsames Gespräch zu den Tagungsthemen
- 12.00 Abschied